

E 010400 : 07. April 2017

LANDESHAUPTSTADT



über
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Haupt- und Finanzausschuss

Der Magistrat

Dezernat für Ordnung
und Gesundheit

Stadtrat Dr. Oliver Franz

2. April 2017

Mehr Sicherheit für Wiesbaden

Beschluss-Nr. 0040 vom 8. Februar 2017, (Vorlagen-Nr. 17-F-02-0001)

Das Gefühl, in einem sicheren und geordneten Umfeld zu leben, ist von zentraler Bedeutung für die persönliche Lebensqualität. Nicht erst seit dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin erodiert das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. In Wiesbaden wurde schnell und unbürokratisch auf diese Bedrohung reagiert, indem LKW die Zufahrten zum Wiesbadener Weihnachtsmarkt kurzfristig versperrten.

Da nicht zu erwarten ist, dass die Bedrohungslage sich ändert, geht es darum für die Bürgerinnen und Bürger eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten und dies nicht nur, aber insbesondere bei den großen Festen unserer Stadt auf den zentralen städtischen Plätzen.

Der Haupt- und Finanzausschusses möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,
ein Konzept zum Schutz der Fußgängerzone sowie des Schloßplatzes und des Dern'schen Geländes gegen Amokfahrten zu entwickeln.

Das Ordnungsamt hat hierzu bereits mit Vorplanungen begonnen und erste Gesprächstermine mit weiteren zu beteiligenden Stellen - wie z. B. der Landespolizei - avisiert.

Derzeit kann noch nicht abgeschätzt werden, wieviel Zeit die Entwicklung des geforderten Sicherheitskonzeptes in Anspruch nehmen wird. Mein Dezernat wird den Haupt- und Finanzausschuss aber unaufgefordert und in regelmäßigen Abständen über den jeweils aktuellen Sachstand informieren.